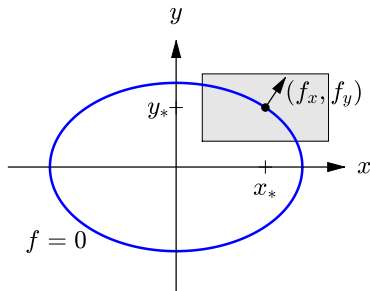


## Implizite Funktionen

Für eine stetig differenzierbare bivariate Funktion  $f$  ist die Gleichung  $f(x, y) = 0$  in der Umgebung einer Lösung  $(x_*, y_*)$  nach  $y$  auflösbar,

$$f(x, y) = 0 \iff y = g(x), \quad x \approx x_*,$$

falls  $f_y(x_*, y_*) \neq 0$ . Diese hinreichende Bedingung bedeutet, dass die Tangente an die durch die Gleichung definierte Kurve in der  $xy$ -Ebene im Punkt  $(x_*, y_*)$  nicht parallel zur  $y$ -Achse ist.



Die implizit definierte Funktion  $g$  lässt sich im allgemeinen nicht explizit angeben. Jedoch kann die Ableitung durch Differenzieren der Gleichung  $f(x, g(x)) = 0$  bestimmt werden:

$$g'(x) = -f_y(x, g(x))^{-1} f_x(x, g(x)).$$

Die Berechnung höherer Ableitungen ist ebenfalls auf diese Weise möglich. Allgemeiner ist eine hinreichende Bedingung für die Auflösbarkeit einer Gleichung  $f(z_1, \dots, z_{n+1}) = 0$  nach  $z_k$  in einer Umgebung einer Lösung  $z_*$ , dass  $\partial_k f(z_*) \neq 0$ , d.h. die  $k$ -te Komponente der Normale der durch die Gleichung definierten Fläche in  $\mathbb{R}^{n+1}$  muss im Punkt  $z_*$  ungleich null sein. Ein analoges Kriterium charakterisiert die lokale Auflösbarkeit eines Gleichungssystems

$$f_k(x_1, \dots, x_m, y_1, \dots, y_n) = 0, \quad k = 1, \dots, n,$$

mit stetig differenzierbaren  $m + n$ -variaten Funktionen  $f_k$ . Ist

$$\det f_y(x_*, y_*) \neq 0, \quad f_y = \begin{pmatrix} \frac{\partial f_1}{\partial y_1} & \cdots & \frac{\partial f_1}{\partial y_n} \\ \vdots & & \vdots \\ \frac{\partial f_n}{\partial y_1} & \cdots & \frac{\partial f_n}{\partial y_n} \end{pmatrix},$$

so definiert das Gleichungssystem implizit eine Funktion

$$g : x \mapsto y = g(x), \quad x \approx x_*,$$

die die Lösungsmenge des Gleichungssystems in der Umgebung von  $(x_*, y_*)$  eindeutig parametrisiert:  $f(x, y) = 0 \iff y = g(x_1, \dots, x_m)$ ,  $x \approx x_*$ . Die Funktion  $g = (g_1, \dots, g_n)^t$  ist stetig differenzierbar und besitzt die  $n \times m$ -Jacobi-Matrix

$$g' = \frac{\partial(g_1, \dots, g_n)}{\partial(x_1, \dots, x_m)} = -(f_y)^{-1} f_x, \quad f_x = \begin{pmatrix} \frac{\partial f_1}{\partial x_1} & \cdots & \frac{\partial f_1}{\partial x_m} \\ \vdots & & \vdots \\ \frac{\partial f_n}{\partial x_1} & \cdots & \frac{\partial f_n}{\partial x_m} \end{pmatrix}.$$

Ein entsprechendes Resultat gilt nach Permutation der Variablen, d.h. man kann Gleichungen

$$f_k(z_1, \dots, z_{m+n}) = 0, \quad k = 1, \dots, n,$$

lokal nach  $z_{k_1}, \dots, z_{k_n}$  auflösen, wenn die Spalten  $k_1, \dots, k_n$  der Jacobi-Matrix  $f'(z_*)$  linear unabhängig sind.

Das Kriterium für die Auflösbarkeit nichtlinearer Gleichungssysteme wird plausibel, wenn man linearisiert, d.h. die Funktion  $f = (f_1, \dots, f_n)^t$  durch ihre lineare Taylor-Approximation ersetzt:

$$f(x, y) \approx \underbrace{f(x_*, y_*)}_{(0, \dots, 0)^t} + \underbrace{f_x(x_*, y_*)}_{A}(x - x_*) + \underbrace{f_y(x_*, y_*)}_{B}(y - y_*).$$

Offensichtlich ist das lineare Gleichungssystem

$$(0, \dots, 0)^t = A(x - x_*) + B(y - y_*)$$

nach  $y$  auflösbar, wenn die Matrix  $B$  invertierbar ist.

## Beweis

betrachte die Abbildung

$$\begin{pmatrix} x \\ y \end{pmatrix} \mapsto u(x, y) = \begin{pmatrix} x \\ f(x, y) \end{pmatrix}$$

von  $\mathbb{R}^{m+n}$  nach  $\mathbb{R}^{m+n}$  in einer Umgebung von  $(x_*, y_*)$

invertierbare Jacobi Matrix

$$u'(x_*, y_*) = \left( \begin{array}{c|c} E & 0_{m \times n} \\ \hline f_x & f_y \end{array} \right) \Big|_{(x_*, y_*)}, \quad E : m \times m \text{ Einheitsmatrix}$$

$\implies$  lokale Existenz einer Umkehrfunktion  $u^{-1} = (v_1, \dots, v_{m+n})^t$

$$u(x, y) = \begin{pmatrix} x \\ f(x, y) \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} x \\ 0_{n \times 1} \end{pmatrix} \iff \begin{pmatrix} x \\ y \end{pmatrix} = v(x, 0_{n \times 1}),$$

d.h.  $y = g(x) = (v_{m+1}(x, 0, \dots, 0), \dots, v_{m+n}(x, 0, \dots, 0))^t$

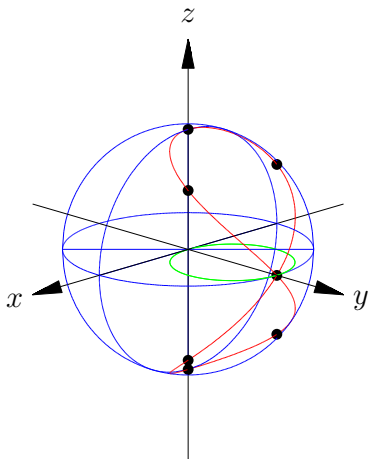
Differenzieren von  $0_{n \times 1} = f(x, g(x))$  nach  $x \implies$

$$0_{n \times m} = f_x + f_y g',$$

d.h. die explizite Formel für die Jacobi-Matrix  $g'$

Vivianische Kurve (Schnitt der Einheitssphäre mit einem Zylinder)

$$C : t \mapsto (\sin t \cos t, \sin^2 t, \cos t)^t, \quad t \in [0, 2\pi]$$



## implizite Form

$$f(x, y, z) = x^2 + y^2 + z^2 - 1 = 0$$

$$g(x, y, z) = x^2 + \left(y - \frac{1}{2}\right)^2 - \frac{1}{4} = 0$$

## Jacobi-Matrix

$$\begin{pmatrix} f_x & f_y & f_z \\ g_x & g_y & g_z \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} 2x & 2y & 2z \\ 2x & 2y - 1 & 0 \end{pmatrix}$$

Satz über implizite Funktion  $\implies$

Bedingung für eine Parametrisierung durch eine der Koordinaten  $x, y, z$



(i) Parametrisierung bezüglich  $x$ , d.h. auflösen nach  $y$  und  $z$ :  
hinreichende Bedingung: Invertierbarkeit von

$$\frac{\partial(f, g)}{\partial(y, z)} = \begin{pmatrix} 2y & 2z \\ 2y - 1 & 0 \end{pmatrix}$$

erfüllt für  $z \neq 0$  und  $y \neq 1/2$

$$g = x^2 + (y - 1/2)^2 - 1/4 = 0, \quad f - g = z^2 - 1 + y = 0 \quad \rightsquigarrow$$

$$y(x) = \frac{1}{2} + \sigma \sqrt{\frac{1}{4} - x^2}, \quad z(x) = \sigma' \sqrt{\frac{1}{2} - \sigma \sqrt{\frac{1}{4} - x^2}}$$

wobei die Vorzeichen  $\sigma, \sigma' \in \{-1, 1\}$  entsprechend den einzelnen Zweigen gewählt werden müssen

Die Parametrisierungen sind singulär in den Punkten mit  $z = 0$  oder  $y = 1/2$ :

$$(0, 1, 0)^t, \quad (1/2, 1/2, \pm\sqrt{2}/2)^t, \quad (-1/2, 1/2, \pm\sqrt{2}/2)^t$$

geometrisch hinreichend für eine Parametrisierung bzgl.  $x$ :

Tangentenrichtung nicht orthogonal zu  $(1, 0, 0)^t$ , d.h. mit nichtrivialer Komponente in  $x$ -Richtung

(ii) Parametrisierung bezüglich  $y$  und  $z$ :  
hinreichende Bedingungen

$$\det \begin{pmatrix} 2x & 2z \\ 2x & 0 \end{pmatrix} = -4xz \neq 0, \quad \det \begin{pmatrix} 2x & 2y \\ 2x & 2y - 1 \end{pmatrix} = -2x \neq 0$$

keine lokale Parametrisierung (weder nach  $x$ ,  $y$  oder  $z$ ) im Punkt  $(0, 1, 0)^t$   
Jacobi-Matrix

$$\left. \frac{\partial(f, g)}{\partial(x, y, z)} \right|_{(0,1,0)} = \begin{pmatrix} 0 & 0 & 0 \\ 0 & -1 & 1 \end{pmatrix}$$

Rang der Jacobi-Matrix gleich 1  $\rightsquigarrow$  Doppelpunkt der Kurve

## Beispiel

Lokale Auflösbarkeit der Gleichung

$$f(x, y, z) = xe^y - yz = 0$$

nach einer Variablen auflösbar, falls die entsprechende partielle Ableitung nicht verschwindet

Gradient

$$(f_x, f_y, f_z)^t = (e^y, xe^y - z, -y)^t$$

(i)  $f_x > 0 \implies f = 0$  für alle  $(x, y, z)$  nach  $x$  auflösbar:

$$x = yze^{-y}$$

(ii) Auflösen nach  $z$  für  $y \neq 0$  möglich ( $f_z \neq 0$ ):

$$z = xe^y / y$$

(iii) Keine elementare Auflösbarkeit nach  $y$ :

Satz über implizite Funktionen  $\implies$  Auflösbarkeit in einer Umgebung einer Lösung  $(x_*, y_*, z_*)$ , falls

$$f_y(x_*, y_*, z_*) = x_* e^{y_*} - z_* \neq 0$$

z.B. erfüllt für die Lösung  $(0, 0, 1)$  der Gleichung:  $f_y(0, 0, 1) = -1 \implies$

$$\exists g : f(x, y, z) = 0 \iff y = g(x, z), \quad (x, y, z) \approx (0, 0, 1)$$

Die Funktion  $g$  ist nicht explizit angebar; aber der Gradient  $g'$  kann bestimmt werden:

$$0 = f(x, g(x, z), z) \implies 0 = f_x + f_y g_x, \quad 0 = f_z + f_y g_z$$

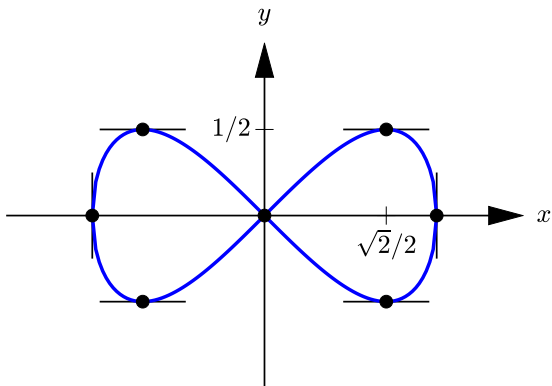
Auflösen nach den partiellen Ableitungen von  $g$  im Punkt  $(x_*, y_*, z_*)$

$$g_x(0, 1) = \frac{-f_x(0, 0, 1)}{f_y(0, 0, 1)} = \frac{1}{-1} = -1$$

$$g_z(0, 1) = \frac{-f_z(0, 0, 1)}{f_y(0, 0, 1)} = \frac{0}{-1} = 0$$

## Beispiel

Parametrisierung der Lemniskate  $C : p(x, y) = x^4 - x^2 + y^2 = 0$



$$\text{grad } p = (-2x + 4x^3, 2y)^t$$

Doppelpunkt bei  $(0, 0)$  ( $\text{grad } p(0, 0) = (0, 0)^t$ ), keine eindeutige Auflösbarkeit nach  $x$  oder  $y$

(i) Vertikale Tangente bei  $(\pm 1, 0)$ ,  $\text{grad } p = (\pm 2, 0)^t$ :

lokale Auflösung von  $p(x, y) = 0$  nach  $x$  (Parametrisierung bzgl.  $y$ ) möglich:

$$x = \sigma \sqrt{\frac{1}{2} + \sqrt{\frac{1}{4} - y^2}}$$

mit  $\sigma = 1$  für  $x \approx 1$  und  $\sigma = -1$  für  $x \approx -1$

(ii) Waagrechte Tangente bei  $(\sigma_1 \sqrt{2}/2, \sigma_2/2)$  mit  $\sigma_k \in \{-1, 1\}$ ,  
 $\text{grad } p \parallel (0, 1)^t$ :

Auflösen von  $p(x, y) = 0$  nach  $y \rightsquigarrow$

$$y = \sigma_2 \sqrt{x^2 - x^4}$$

(iii) Punkte  $(x_0, y_0)$  mit weder vertikaler noch horizontaler Tangente:

Auflösbarkeit sowohl nach  $x$  oder  $y$

Bei Auflösung nach  $y$  folgt aus

$$0 = \frac{d}{dx}p(x, y(x)) = p_x + p_y \frac{dy}{dx}$$

dass

$$\frac{dy}{dx} = -p_y^{-1} p_x = \frac{4x^3 - 2x}{2y}$$

↪ Gleichung der Tangente im Punkt  $(x_0, y_0)$

$$y - y_0 = \frac{4x_0^3 - 2x_0}{2y_0}(x - x_0)$$